

## **Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang Klassische Philologie**

**Vom #Ausfertigungsdatum#**

Aufgrund von § 21 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHG) vom 11. Juni 1999 (SächsGVBl. S. 293), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 15. Dezember 2006 (SächsGVBl. S. 515, 521), erlässt die Technische Universität Dresden die nachfolgende Studienordnung als Satzung.

### **Inhaltsübersicht**

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Ziele des Studiums
- § 3 Zugangsvoraussetzungen
- § 4 Studienbeginn und Studiendauer
- § 5 Lehr- und Lernformen
- § 6 Aufbau und Durchführung des Studiums
- § 7 Inhalte des Studiums
- § 8 Leistungspunkte (Credits)
- § 9 Studienberatung
- § 10 Anpassung von Modulbeschreibungen
- § 11 In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

Anlage 1: Modulbeschreibungen

Anlage 2: Studienablaufplan

Diese Studienordnung regelt auf der Grundlage des Sächsischen Hochschulgesetzes und der Prüfungsordnung Ziele, Inhalt, Aufbau und Ablauf des Studiums für den konsekutiven Master-Studiengang Klassische Philologie an der Technischen Universität Dresden.

## **§ 2**

### **Ziele des Studiums**

(1) Der Master-Studiengang führt zur wissenschaftlichen Qualifikation als Klassischer Philologe. Aufbauend auf den in einem einschlägigen Bachelor-Studiengang erreichten Kenntnissen erwerben die Studierenden im Kernfach die Kompetenz zur diachronen, synchronen und vergleichenden Analyse der Sprachen, Literaturen und Kulturen der klassischen Antike. Klassisch-philologische Kernkompetenzen werden im Rahmen des wählbaren Beifachs um breite philologische und kulturwissenschaftliche interdisziplinäre Kompetenzen ergänzt; zur Wahl stehen die Beifächer Anglistik und Amerikanistik, Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft, Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft, Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch) sowie Slavistik. Die Studierenden werden befähigt, in Bezug auf die griechisch-römische Antike exemplarisch und in größeren Zusammenhängen kulturelle Prozesse und Strukturen zu erkennen und mit sprach-, literatur- und kulturwissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten. Sie besitzen die Fähigkeit, fachspezifische Fragestellungen zu formulieren sowie strukturiert und argumentativ nach wissenschaftlichen Prinzipien zu bearbeiten. Sie verfügen über ausgezeichnete Kenntnisse in der einen, gute Kenntnisse in der anderen klassischen Sprache. Sie beherrschen die Methoden zur Analyse literarischer Texte und kultureller Prozesse der Antike und besitzen darüber hinaus die Fähigkeit zur Vermittlung wissenschaftlicher Erkenntnisse an ein weiteres Publikum.

(2) Die Absolventen sind durch ihr fachliches Wissen, durch ihre sprachlichen Fertigkeiten und durch ihre praktische Kompetenz im Bereich wissenschaftlicher Medien und Organisationsformen dazu befähigt, selbständig in den Forschungsbereichen der Klassischen Philologie, insbesondere hinsichtlich der hierzu erforderlichen Textsortenkompetenz, tätig zu sein. Sie können vielfältige und komplexe Aufgabenstellungen im wissenschaftlichen Redaktions- und Publikationswesen, in Fachverlagen, öffentlichen und privaten Medien und im Fachjournalismus bewältigen.

## **§ 3**

### **Zugangsvoraussetzungen**

Voraussetzungen für die Aufnahme des Studiums sind der Abschluss eines Bachelor-Studiengangs mit klassisch-philologischem Bezug oder eines mindestens gleichwertigen Studiengangs sowie das Graecum und das Latinum.

## **§ 4**

### **Studienbeginn und Studiendauer**

(1) Das Studium kann jeweils zum Wintersemester aufgenommen werden.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester und umfasst neben der Präsenz das Selbststudium sowie die Master-Prüfung.

## **§ 5**

### **Lehr- und Lernformen**

(1) Der Lehrstoff ist modular strukturiert. In den einzelnen Modulen werden die Lehrinhalte durch Vorlesungen, Arbeitskreise, Seminare, Projektkurse und Sprachlernseminare sowie im Selbststudium vermittelt, gefestigt und vertieft.

(2) In Vorlesungen wird ein Überblick über die Stoffgebiete der Module gegeben. Seminare ermöglichen den Studierenden, sich auf der Grundlage von Fachliteratur oder anderen Materialien unter Anleitung selbst über einen ausgewählten Problembereich zu informieren, das Erarbeitete vorzutragen, in der Gruppe zu diskutieren und/oder schriftlich darzustellen. Arbeitskreise dienen der gemeinsamen Erschließung ausgewählter Themenbereiche. Projektkurse sind der Aneignung praktischer Fertigkeiten im Umgang mit wissenschaftlichen Arbeits- und Publikationsformen sowie der Vermittlung von wissenschaftlichen Erkenntnissen an ein breiteres Publikum gewidmet. Sprachlernseminare vermitteln in aufsteigender Form Kenntnisse im aktiven und passiven Sprachgebrauch. Konsultationen dienen der individuellen fachwissenschaftlichen Beratung der Studierenden. Im Selbststudium reflektieren und vertiefen die Studierenden den in den einzelnen Veranstaltungen behandelten Lehrstoff.

## **§ 6**

### **Aufbau und Durchführung des Studiums**

(1) Das Studium ist modular aufgebaut. Das Lehrangebot ist auf vier Semester verteilt.

(2) Das Studium umfasst im Kernfach sechs Pflichtmodule, in denen eine Schwerpunktsetzung nach Wahl des Studierenden ermöglicht wird. Es stehen die Schwerpunkte Griechische Sprache und Literatur oder Lateinische Sprache und Literatur zur Auswahl. Je nach gewähltem Beifach treten weitere Module hinzu. Je nach gewähltem Beifach treten bis zu fünf weitere Module hinzu. Es stehen folgende Beifächer zur Wahl: Anglistik und Amerikanistik, Germanistik: Sprach- und Kulturwissenschaft, Germanistik: Literatur- und Kulturwissenschaft, Romanistik (Französisch, Italienisch, Spanisch) sowie Slavistik.

(3) Inhalte und Qualifikationsziele, umfasste Lehr- und Lernformen, Voraussetzungen, Verwendbarkeit inklusive eventueller Kombinationsbeschränkungen, Häufigkeit, Arbeitsaufwand sowie Dauer der einzelnen Module sind den Modulbeschreibungen (Anlage 1) zu entnehmen.

(4) Die Lehrveranstaltungen werden in deutscher Sprache oder in der jeweiligen studierten Sprache abgehalten.

(5) Die sachgerechte Aufteilung der Module auf die einzelnen Semester, deren Beachtung den Abschluss des Studiums in der Regelstudienzeit ermöglicht, sowie Art und Umfang der jeweils umfassten Lehrveranstaltungen sind dem beigefügten Studienablaufplan (Anlage 2) zu entnehmen.

(6) Der Studienablaufplan kann auf Vorschlag der Studienkommission durch den Fakultätsrat geändert werden. Der geänderte Studienablaufplan gilt für die Studierenden, denen er zu Studienbeginn fakultätsüblich bekannt gegeben wird. Über Ausnahmen zu Satz 2 entscheidet auf Antrag der Prüfungsausschuss.

## **§ 7 Inhalte des Studiums**

(1) Der Master-Studiengang Klassische Philologie ist stärker forschungsorientiert.

(2) Die Studieninhalte umfassen die Kernbereiche der Klassischen Philologie: die Sprachen Griechisch und Latein, Werke, Autoren und Epochen der griechischen und römischen Literatur, die griechisch-römische Kultur sowie die Methoden ihrer wissenschaftlichen Erschließung. Die Studieninhalte werden im Rahmen des gewählten Beifachs um anglistische, germanistische, romanistische oder slavistische Inhalte ergänzt. Hinzu treten theoretisch und praktisch angeeignete Bereiche des fachwissenschaftlichen Publizierens sowie der Organisation fachwissenschaftlicher Forschung und deren Vermittlung an ein breiteres Publikum.

## **§ 8 Leistungspunkte (Credits)**

(1) ECTS-Leistungspunkte (Credits) dokumentieren die durchschnittliche Arbeitsbelastung der Studierenden sowie ihren individuellen Studienfortschritt. Ein Leistungspunkt entspricht einer Arbeitsbelastung von 30 Stunden. In der Regel werden pro Studienjahr 60 Leistungspunkte vergeben, d. h. 30 pro Semester. Durch die nach Art und Umfang in den Modulbeschreibungen bezeichneten Lehrveranstaltungen sowie Studien- und Prüfungsleistungen, als auch durch Selbststudium können inklusive der Master-Arbeit insgesamt 120 Leistungspunkte erworben werden. Hiervon entfallen 85 Leistungspunkte (einschließlich der Leistungspunkte für die Master-Arbeit) auf das Kernfach, 35 Leistungspunkte auf das Beifach.

(2) Leistungspunkte werden grundsätzlich modulweise und nur dann vergeben, wenn die Modulprüfung bestanden wurde. § 28 der Prüfungsordnung bleibt davon unberührt. In den Modulbeschreibungen (Anlage 1) ist geregelt, wie viele Leistungspunkte durch ein Modul jeweils erworben werden können und unter welchen Voraussetzungen dies im Einzelnen möglich ist.

## **§ 9 Studienberatung**

(1) Die allgemeine Studienberatung erfolgt durch die Zentrale Studienberatung der TU Dresden und erstreckt sich auf Fragen der Studienmöglichkeiten, Einschreibemodalitäten und allgemeine studentische Angelegenheiten. Die studienbegleitende fachliche Beratung obliegt der Studienberatung des Instituts für Klassische Philologie. Diese fachliche Studienberatung unterstützt die Studierenden insbesondere in Fragen der Studiengestaltung.

(2) Zu Beginn des dritten Semesters hat jeder Studierende, der bis zu diesem Zeitpunkt noch keine Prüfungsleistung erbracht hat, an einer fachlichen Studienberatung teilzunehmen.

## **§ 10 Anpassung von Modulbeschreibungen**

(1) Zur Anpassung an geänderte Bedingungen können die Modulbeschreibungen im Rahmen einer optimalen Studienorganisation mit Ausnahme der Felder „Modulname“, „Inhalte und Qualifikationsziele“, „Lehrformen“, „Voraussetzungen für die Vergabe von

Leistungspunkten“ sowie „Leistungspunkte und Noten“ in einem vereinfachten Verfahren geändert werden.

(2) Im vereinfachten Verfahren beschließt der Fakultätsrat die Änderung der Modulbeschreibung auf Vorschlag der Studienkommission. Die Änderungen sind fakultätsüblich zu veröffentlichen.

## **§ 11**

### **In-Kraft-Treten und Veröffentlichung**

Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom #Datum# in Kraft und wird in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Dresden veröffentlicht.

Ausgefertigt auf Grund des Senatsbeschlusses der Technischen Universität Dresden vom #Datum# und der Genehmigung des Rektoratskollegiums vom #Datum#.

Dresden, den #Ausfertigungsdatum#

Der Rektor  
der Technischen Universität Dresden

Prof. Hermann Kokenge

**Anlage 1**  
**Modulbeschreibungen**

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-KIPh-K-Lit 1	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Schwerpunktliteratur: Überblick und vertiefende Einzelanalyse	Prof. Dr. C. Mueller-Goldingen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul umfasst Gattungen, Themen, Autoren und Werke der im Schwerpunkt gewählten Sprache und Literatur in ordnendem Überblick und in vertiefender Einzelanalyse. Die Studierenden verfügen über gründliche Überblickskenntnisse der einschlägigen antiken Literatur und sind in der Lage, fachwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu formulieren und zu bearbeiten.	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahmevoraussetzungen sind gute Grundkenntnisse der gewählten alten Sprache und Literatur sowie philologische Kompetenzen auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Klassische Philologie sowie im Beifach Klassische Philologie der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Thesenpapier, einem Protokoll sowie einer Seminararbeit im Umfang von ca. 20 Seiten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 13 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Seminararbeit doppelt gewichtet wird.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 390 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-KIPh-K-Lit 2	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Schwerpunktliteratur: Erweiterung	Prof. Dr. F.-H. Mutschler
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul umfasst erweiterte Fragestellungen zu Gattungen, Themen, Autoren und Werken der im Schwerpunkt gewählten Sprache und Literatur und ihrem kulturellen Kontext. Die Studierenden sind in der Lage, selbständig Problemstellungen zu erkennen und mit fachwissenschaftlichen Methoden unter Berücksichtigung anspruchsvoller Forschungsliteratur zu bearbeiten.	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahmevoraussetzungen sind sehr gute Kenntnisse im Bereich der gewählten alten Sprache und Literatur sowie fortgeschrittene philologische Kompetenzen.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Klassische Philologie sowie im Beifach Klassische Philologie der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Thesenpapier, einem Protokoll sowie einem Referat im Umfang von 30 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei das Referat doppelt gewichtet wird.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-KIPh-K-Lit 3	Gattungen, Themen, Autoren und Werke der Ergänzungsliteratur: Überblick und Einzelanalyse	Prof. Dr. C. Mueller- Goldingen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul umfasst Gattungen, Themen und Werke der nicht im Schwerpunkt gewählten Sprache und Literatur in Überblick und Einzelanalyse. Die Studierenden verfügen über Überblickskenntnisse der einschlägigen antiken Literatur und sind in der Lage, fachwissenschaftliche Fragestellungen selbständig zu formulieren und zu bearbeiten.	
<b>Lehrformen</b>	Vorlesung (2 SWS) Arbeitskreis (1 SWS) Seminar (2 SWS)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahmevoraussetzungen sind gute Grundkenntnisse der einschlägigen alten Sprache und Literatur sowie philologische Kompetenzen auf dem Niveau eines einschlägigen Bachelor-Studiengangs.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Klassische Philologie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Klausurarbeit im Umfang von 90 Minuten, einem Thesenpapier, einem Protokoll sowie einem Referat im Umfang von 30 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei das Referat doppelt gewichtet wird.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-KIPh-K-Spr	Sprachpraxis	Prof. Dr. F.-H. Mutschler
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul umfasst die Sprachpraxis in beiden alten Sprachen. Die Studierenden verfügen über eine sehr hohe Kompetenz in der Schwerpunktsprache sowie über eine mittlere Kompetenz in der Ergänzungssprache.	
<b>Lehrformen</b>	3 Sprachlernseminare (6 SWS)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahmevoraussetzungen sind sehr gute Kenntnisse in der Schwerpunktsprache sowie solide Grundkenntnisse in der Ergänzungssprache.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Klassische Philologie sowie im Beifach Klassische Philologie der anderen Master-Studiengänge der Fakultät Sprach-, Literatur- und Kulturwissenschaften.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus drei Klausurarbeiten im Umfang von jeweils 90 Minuten.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 12 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 360 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei bis drei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-KIPh-K-Med	Fachwissenschaftliche Medien und Organisationsformen	Prof. Dr. C. Mueller-Goldingen
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul beinhaltet fachwissenschaftliche klassisch-philologische Medien in literatur-, sprach- und kulturwissenschaftlicher Ausrichtung sowie Organisationsformen einschlägiger Forschung und Wissensvermittlung. Die Studenten verfügen über theoretische und praktische Kenntnisse in der Herstellung wissenschaftlicher Textsorten (darunter Redaktion, Rezension oder Edition); sie sind in der Lage, verantwortlich an der Organisation von Exkursionen und Fachkonferenzen mitzuwirken und Inhalte des Faches einem breiteren Publikum zu vermitteln.	
<b>Lehrformen</b>	Seminar (2 SWS) Projektkurs (2 SWS)	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahmevoraussetzungen sind exemplarisch vertiefte fachwissenschaftliche Überblickskenntnisse der antiken Literatur und Kultur sowie fortgeschrittene philologische Kompetenzen.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Klassische Philologie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem Referat im Umfang von 30 Minuten sowie einer Projektarbeit im Umfang von fünf Wochen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem gewichteten arithmetischen Mittel der Noten der einzelnen Prüfungsleistungen, wobei die Note der Projektarbeit doppelt gewichtet wird.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Wintersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst zwei Semester.	

<b>Modulnummer</b>	<b>Modulname</b>	<b>Verantwortlicher Dozent</b>
MA-KIPh-K-Präs	Wissenschaftliche Präsentation	Prof. Dr. F.-H. Mutschler
<b>Inhalte und Qualifikationsziele</b>	Das Modul umfasst in Vorbereitung auf die Master-Arbeit einen zu untersuchenden Gegenstandsbereich der Klassischen Philologie, zur Recherche, Beschaffung und Kenntnisnahme einschlägiger Forschungsliteratur, zur Erarbeitung einer Gliederung sowie eines Argumentationsganges. Die Studenten verfügen über die Fähigkeit, vor Fachpublikum ein Forschungsvorhaben schriftlich und mündlich zu erläutern und zu diskutieren.	
<b>Lehrformen</b>	Konsultationen	
<b>Voraussetzungen für die Teilnahme</b>	Teilnahmevoraussetzungen sind exemplarisch vertiefte fachwissenschaftliche Überblickskenntnisse der antiken Literatur und Kultur sowie fortgeschrittene philologische Kompetenzen.	
<b>Verwendbarkeit</b>	Das Modul ist ein Pflichtmodul im Master-Studiengang Klassische Philologie.	
<b>Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einem unbenoteten Exposé im Umfang von max. zehn Seiten sowie einem unbenoteten Kolloquium im Umfang von 30 Minuten, die beide bestanden sein müssen.	
<b>Leistungspunkte und Noten</b>	Durch das Modul können 10 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulprüfung wird mit "bestanden / nicht bestanden" bewertet.	
<b>Häufigkeit des Moduls</b>	Das Modul wird jedes Studienjahr, beginnend im Sommersemester, angeboten.	
<b>Arbeitsaufwand</b>	Der Arbeitsaufwand beträgt insgesamt 300 Stunden.	
<b>Dauer des Moduls</b>	Das Modul umfasst ein Semester.	